

# TOP 2

Kündigung European Energy Award und  
Start Projekt „Klimastadt“

# European Energy Award

- Qualitätsmanagement und Zertifizierung für kommunale Energiearbeit und Klimaschutz
- Teilnahme Stadt Kempten seit 2011
- In Europa: ca. 1.900 Kommunen; in Deutschland: 320 Kommunen



EUROPEAN  
ENERGY  
AWARD

# Einstellung eea zum 31.12.2025



- Europa (Ausnahme Deutschland): eea als gemeinnütziger Verein organisiert;
- In Deutschland: eea-Rechte liegen bei B.&S.U. = Privatunternehmen
- Zunehmende Unstimmigkeiten zwischen B.&S.U. und deutschen eea-Kommunen (Handhabung und Weiterentwicklung eea)

- **Kündigung aller eea-Vertragspartner und Einstellung eea-Programm in Deutschland durch B.&S.U. zum 31.12.2025!**
- **Rechtsgutachten der Internationalen eea-Vereinigung Association European Energy Award (AISBL): Zurückübertragung der deutschen eea-Rechte;**
- **In Planung: Gründung eea-Verein Deutschland; Überarbeitung der Bewertungsrichtlinien, Nutzung internationales eea-Managementtool – Audits vsl. erst 2027!**

# Zukünftige Struktur

- „Klimastadt“ wurde von eza!/Energieagenturen Bayern und Baden-Württemberg entwickelt.
- Trägerstruktur: gemeinnütziger Verein, Kommunen sind zukünftig Mitglieder im „Klimastadt“ Verein → Mitbestimmung!
- Verein vereint „Klimastadt“ UND den „neuen“ eea.

## Auszeichnungen:

- „Klimastadt“ – ergebnisorientiert; Nutzung von ClimateView;
- „Neuer“ eea – prozessorientiert.
- Synchronisierung „neuer“ eea und „Klimastadt“ – kompatible Programme.
- Gleichzeitige Nutzung eea und „Klimastadt“ möglich.
- Prognose eza!: 50% der Kommunen: „Klimastadt“, 50% der Kommunen: eea.

# „Klimastadt“

- Fokus von „Klimastadt“:
  - Darstellung und Erreichen der wichtigsten kommunalen Klimaschutzziele (z.B. Umstellung auf EE, Aufbau emissionsarme Mobilität, Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen),
  - Erfüllung von Mindestvorgaben beim Klimaschutz (kommunale Ziele müssen mindestens mit bundesdeutschen Vorgaben kompatibel sein;
  - Auszeichnung richtet sich nach den Zielen des THG-Minderungspfads (max. 10%-ige Abweichung beim THG-Minderungspfad für Auszeichnung)
- Pilotprojekt beim städtischen Klimaschutzmanagement seit Beginn 2025: Datenhandhabung und Übertragung von Daten in „Climate View“ Software

# Förderthematik

- Förderung seit 2011 durch bayerisches „KommKlimaFör“-Förderprogramm
- 70% Förderquote
- Für aktuellen, dreijährigen eea-Zyklus liegt Zuwendungsbescheid i.H.v. 54.324,48 Euro) vor; Bewilligungszeitraum endet am 31.12.2026.
- Verschiedene Regelungen wurden mit Regierung von Schwaben getroffen:
- Laufendes Verfahren fortführen mit gleichwertigem Tool, z.B. „Klimastadt“ (→ Änderungsantrag).
- Bei Verbleib bei eea können Kosten für ext. Dienstleister für Übergangszeit (spätestens bis 31.12.2026) abgerechnet werden (→ Änderungsantrag).
- Ab 2027 wahrscheinlich keine weitere Förderung durch KommKlimaFör! Kosten für Klimaschutz-Qualitätsmanagement vollständig zulasten Klimaschutzmanagement!

# Kosten

eza!- Angebot für Fortführung im „Klimastadt“ Programm (bis 30.9.2026): **29.505 €** (brutto); für die Jahre 2026-2029: **88.635,59 €**

Diese Kosten enthalten:

- turnusgemäße Aktualisierung Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz (2026, 2029);
- Fortführung Klimastrategie und Umsetzungsbegleitung;
- Lizenzgebühren ClimateView-Programm → öffentlichkeitswirksame Aufbereitung
- Verwaltungskosten

# Vorschlag KSM

- Nutzung von „Klimastadt“ ab 1.1.2026, Kempten wird Mitglied im „Klimastadt“ Trägerverein.
- Änderungsantrag bei Regierung von Schwaben: Darstellung, welche eea-Inhalte in „Klimastadt“-Programm übergeführt werden → weitere Nutzung der bereits bewilligten Fördermittel für 2026.
- Ab 2027: wahrscheinlich keine weitere Förderung über „KommKlimaFör“ möglich → Stadt Kempten muss sämtliche Kosten für „Klimastadt“ aus eigener Tasche zahlen!
- Zukünftig Kosten für: Climate View Lizenzgebühren, Vereinsmitgliedschaft; Begleitung durch eza! (ähnliche Kosten wie für eea).



# Veröffentlichung ClimateView für Kempten

- **Dashboard (3-teilig):**

- Emissionen
- Reduktionspfad
- Maßnahmen
- (Indikatoren)



# Emissionen

## Emissionspfad für Kempten



539 kt

Erhobene Emissionen 2022

Menge an CO<sub>2</sub>q, die im Basisjahr ausgestoßen wurden.



+19 %

Voraussichtliche Emissionen 2035

Prozentuale Veränderung gegenüber 2022 in CO<sub>2</sub>q, wenn wir nichts tun.



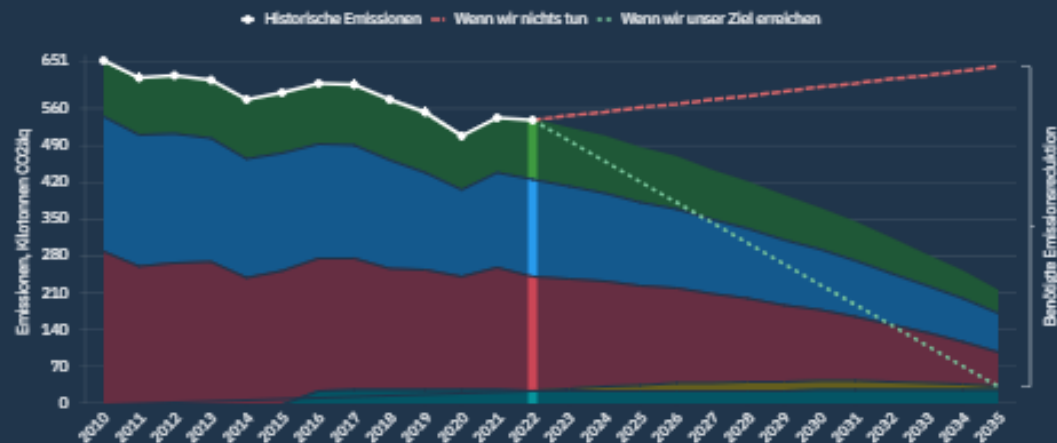
-94 %

Voraussichtliche Emissionen 2035

Prozentuale Veränderung gegenüber 2022 in CO<sub>2</sub>q, wenn wir unser Ziel erreichen.



## Emissionen von Kempten



# Reduktionspfad

## Reduktionspfad für Kempten



425 kt

### Emissionsreduzierung 2035

Menge der CO<sub>2</sub>q-Reduktion, die nach diesem Reduktionspfad bis 2035 erreicht werden kann.



70 %

### Beitrag zum Ziel-Jahr 2035

Prozent des Ziels, das auf diesem Weg bis 2035 erreicht werden kann.

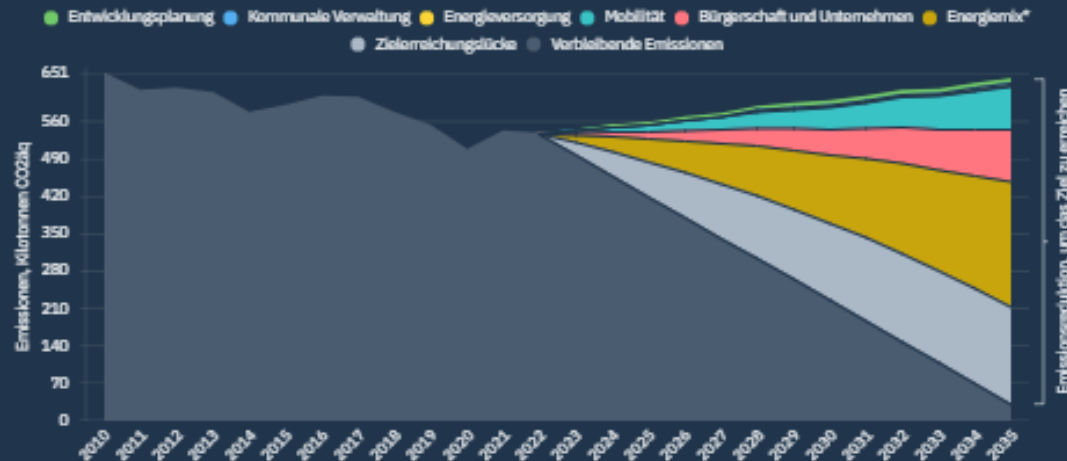


30 %

### Zielerreichungslücke 2035

Prozent des Ziels, das gemäß dieses Reduktionspfades bis 2035 nicht erreicht werden kann.

### Reduktionspfad



Dieses Diagramm zeigt die Emissionsreduktion innerhalb der Bereiche des Reduktionspfades. Die Zielerreichungslücke zeigt die benötigte zusätzliche Emissionsreduktion an, um das Ziel zu erreichen.

\* Der Energiemix trägt mit einer Emissionsreduktion von 38% zur Erreichung unseres Ziels bei. Im Diagramm wird ein Teil der Emissionsreduktion (10%) anderen Umstellungsbereichen als dem Energiemix zugewiesen, um sicherzustellen, dass die Reduktionen nicht doppelt gezählt werden.

### Klimaschutzplan erkunden

- Entwicklungsplanung →
- Kommunale Verwaltung →
- Energieversorgung →
- Mobilität →
- Bürgerschaft und Unternehmen →

# Maßnahmen

## Maßnahmen

Filter Gruppieren nach : Status Sortieren nach: Name der Maßnahme

Name der Maßnahme

Bild

Status

Art

### ▼ In Umsetzung (37)

Abfallvermeidung und Steigerung der Recyclingquote



In Umsetzung

Bildung

Aktive Teilnahme am Bündnis klimaneutrales Allgäu



In Umsetzung

Strategie

Aktualisierung Treibhausgas-Bilanz



In Umsetzung

Strategie

Appell für den Ausbau regenerativer Stromerzeugung



In Umsetzung

Strategie

Aufwertung des ÖPNV-Angebots



In Umsetzung

Infrastruktur

Ausbau der Ladeinfrastruktur



In Umsetzung

Infrastruktur

Ausbau der Netz- und Speicherinfrastruktur



In Umsetzung

Strategie

Ausbau der Solarstromerzeugung auf städtischen Gebäuden



In Umsetzung

Verwaltung

# Empfehlung

Der Klimaschutzbeirat empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, das städtische Klimaschutzmanagement zu beauftragen, ab dem 1.1.2026 die Nutzung des „Klimastadt“-Programms als Klimaschutz-Qualitätsmanagementsystem vorzubereiten. Weiterhin empfiehlt der Klimaschutzbeirat, dass das „Klimastadt“-Programm langfristig umgesetzt wird und dass die dafür notwendigen finanziellen Mittel jährlich über das Klimaschutzbudget eingeplant werden.

Zudem empfiehlt der Klimaschutzbeirat, die für Kempten erstellte ClimateView-Plattform für die dynamische Visualisierung des „Klimaplan 2035“ baldmöglichst zu veröffentlichen. Dabei sollen zum jetzigen Zeitpunkt die Bereiche Emissionen, Reduktionspfad und Maßnahmen öffentlich einsehbar sein.

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**